

Hätte sich das vor 20 Jahren jemand vorstellen können? Mit der Unterzeichnung des deutsch-polnischen Nachbarschaftsvertrages durch Bundeskanzler Helmut Kohl und den polnischen Premier Jan Krzysztof Bielecki war damals die große Hoffnung verbunden, dass der tiefe, im Laufe der Historie immer wieder aufgerissene Graben zwischen den Ländern zu überwinden wäre. Doch dass eine Studie der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit heute zum Ergebnis kommt, dass auf beiden Seiten mehr als die Hälfte der Bevölkerung das jeweils andere Land mit Sympathie betrachtet, das ist ein mehr als erfreuliches Zwischenergebnis.

Aber das ist beileibe kein Grund zum Ausruhen. Im Gegenteil, es gilt, diese auf gutem Wege sich befindenden Beziehungen auszubauen, zu vertiefen und mit den vielfältigen Erfordernissen des Alltags zu verschränken. Genau das gehört zu den Zielen, welche die NRW-Landesregierung mit dem Polen-Nordrhein-Westfalen-Jahr verbindet.

Um unmittelbare Begegnungen und Kooperationen geht es, wie Landeschefin Hannelore Kraft es bei der Eröffnung dieser Initiative auf Zeche Zollverein formuliert hat, immer auch natürlich um das Grundkapital des Vertrauens sowie um bürgerschaftliches Engagement auf allen Ebenen, wie es NRW-Europaministerin Angelica Schwall-Düren in Essen unterstrichen hat.



NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft Mit Friedenspreisträger und Außenminister der Dritten Republik Polens Władysław Bartoszewski bei der Eröffnung des NRW-Polenjahrs auf Zeche Zollverein



# nrwpolsce

Polen-Nordrhein-Westfalen-Jahr 2011/2012

In dieser Sommer-Ausgabe von **...IN RHEINKULTUR** wird das ganze Spektrum solcher Aktivitäten vorgestellt. Und man sieht, deren gibt es viele, mit einer großen Bandbreite und Fülle von Ideen und Perspektiven.

Dabei wird auch ganz deutlich: Zwischen der NRW-Region und Polen gab es schon immer ein enges Geflecht von Beziehungen. Was wäre das Ruhrgebiet gewesen ohne den Zustrom von Menschen aus Polen, die hofften, hier bessere Lebensbedingungen zu finden? Bis heute erinnern die ...skis in den Namensendungen daran. Fremd wirken sie schon lange nicht mehr. Als gelungenes Beispiel für Integration lassen auf den populären Feldern des Fernsehens und des Fußballs die Schimanskis grüßen.

Heute steht auch eine Boxerin wie Olivia Luczak für eine solche Integration. Sie stellen wir deshalb neben der Fußball-Geschichte mit Liebling Podolski ebenso vor wie die Sport-Stätte mit internationalem Glanz: das neue Stadion von Danzig, das ein Düsseldorfer Architektenteam baut – mit einem Polen und einer Polin in führenden Funktionen. Düsseldorf wiederum wird von der spektakulären Baukunst eines Polen profitieren, der jetzt in New York lebt, aber seinen ersten großen Ruhm in Berlin erntete mit dem jüdischen Museum: Daniel Libeskind. In einem **...IN RHEINKULTUR**-Interview erläutert er, was ihn bei diesem Projekt in der für ihn besonders eleganten Stadt am Rhein fasziniert.

Schon lange vor jedem Nachbarschaftsvertrag war das polnische Kino ein Mythos bei uns, mit Andrzej Wajda als unbestrittenem Kopf. Auch diese Linie verfolgen wir, ebenso wie wir jenen Brückenbauer vorstellen, der über Jahrzehnte unendlich viel dazu beigetragen hat, dass deutsche und polnische Literatur sich gegenseitig wahrnehmen und verstehen lernten: Karl Dedecius, Träger des Friedenspreises und des Polonicus-Preises, der mit Marion Gräfin Dönhoff dem Polen-Institut weit vor der Wende Leben einhauchte. Nobelpreisträger Czesław Miłosz wiederum konnte sich nach der Wende wie selbstverständlich mit Schülern austauschen: Auch das ist ein Thema.

Doch vergessen wir auch nicht Blicke in den Westen mit faszinierenden kulturellen Eindrücken in Antwerpen und Lille. Denn eines ist ebenfalls ganz klar: Europa ist heute nicht „bi“, sondern „multi“ – mit Vielfalt auf allen Ebenen.



Viel Spaß beim Lesen und Entdecken wünscht Ihnen **...IN RHEINKULTUR** auch in dieser neuen Ausgabe. Genießen Sie die Vielfalt Europas!

Ihre  
Petra Kammann



18

**BOULEVARD & LEUTE**

4 Schon geseh'n, gehört, gewusst?

**ARCHITEKTUR**

8 Die PGE-Arena in Danzig/Gdańsk –  
Düsseldorfer Architekturbüro baut  
Fußballstadion an der Ostsee in Polen

**INTERVIEW**

14 Deutsch-Polnische  
Beziehungen –  
Gespräch mit NRW-Europa-  
Ministerin Angelica Schwall-Düren

**WIRTSCHAFT**

17 Business zwischen NRW  
und Polen

**STÄDTEBAU**

18 Der Kö-Bogen  
Das herausragende Gebäude des in  
Łódź geborenen internationalen Star-  
architekten Daniel Libeskind

**KULTUR**

24 Karl Dedecius. Brückenbauer  
zwischen Deutschland und Polen.  
Der Polonicus- und Friedenspreisträger  
im Gespräch  
26 Krupp-Manager Berthold Beitz  
und seine Rettungsaktionen. Eine  
ungewöhnliche Biographie

**FUSSBALL**

28 Trikot-Tausch deutsch-polnische  
Wechselfälle im Fußball

**FILM**

32 Filmfestival in Gdynia Neue Trends  
im polnischen Kino  
34 Besuch bei Andrzej Wajda  
36 Die Ruhrpolen

**POLITIK**

38 EU-Präsidentschaft Polen  
39 Städtepartnerschaften

**KOMMUNIKATION**

40 Die Boxerin als Botschafterin für  
Mehrsprachigkeit und Integration  
Olivia Luczak

**MUSIK**

42 Marienburger Matineen  
43 Krakauer Meisterkurse für Piano –  
mit Prof. Wieslaw Piekos  
44 Aeolus: Der Bläser-Wettbewerb  
wird noch internationaler  
45 Die Polonaise Chopin und die  
polnische Tradition

**GESCHICHTE**

46 Richeza Die polnische Königin  
aus dem Rheinland

**NRW-POLEN**

48 Im Osten viel Neues: Künstlerisches  
Osteuropa

**UNTERNEHMEN**

50 Korzilius: Polnisches Unternehmen  
saniert deutsche Traditionsfirma

**VERTRAG**

52 Das Restaurant Gdańska in  
Oberhausen und ein Rezept  
54 Ein Ei ist ein Ei ist ein Ei...?

**DIPLOMATIE**

55 20 Jahre deutsch-polnischer  
Freundschaftsvertrag Die Rede  
der polnischen Generalkonsulin  
Jolanta Róza Kozłowska

**REISE**

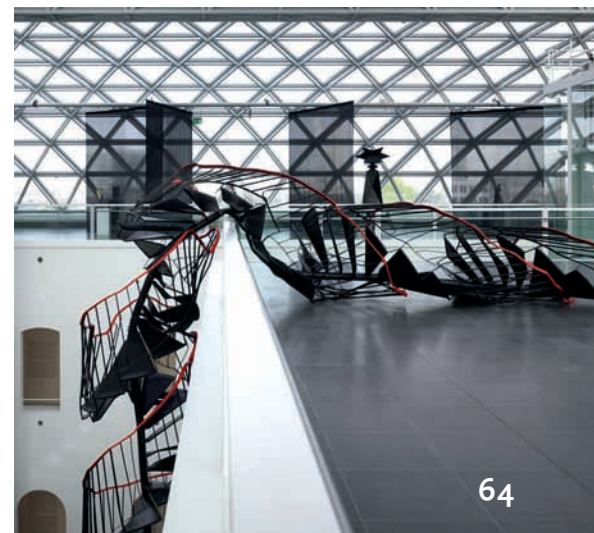
58 Go East – Polnische Städte ent-  
decken

**LITERATUR UND SPRACHE**

62 Nobelpreisträger Czesław Miłosz  
war Gast bei Schülern

**SZENE RHEINLAND**

64 Die Bildhauerin Victoria Bell im  
LVR Monika Sosnowska im K 21  
66 Die Böhme-Chapel in Hürth



64

**KULT-TOUR GO WEST**

68 Lille und Kultur in  
Nord-Pas-de-Calais:  
Eine Industrieregion im Wandel  
setzt auf Kultur

**MUSEUM**

72 Das Museum aan den Stroom in  
Antwerpen Transformation  
eines Hafens

**KULTURSCHAUPLÄTZE**

75 Kommentierter Veranstaltungs-  
kalender  
80 Impressum

**82 DAS KLEINE GLÜCK**

Evas Polen



28

STEFFEN MÖLLER, FOTO AUS: VIVA POLNIA, FISCHER TASCHENBUCH VERLAG, FOTO LIBESKIND: PETRA KAMMANN  
ABB.: MONIKA SOSNOWSKA, THE STAIRCASE/DIE TREPPE, 2010, © FOTO: ACHIM KUKULIES,